







## Handlungsbedarf im Haupttroutennetz


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
1.	Am Schanzl Schanzlbrücke - Bahnhofstraße	Gehweg, Radverkehr frei Breite ca. 2,00 -3,00 m Führung durch Wartebereich der Bushaltestelle (siehe Handlungsschwerpunkt Innenstadtquerung Nord-Süd im Radverkehrskonzept)	Verbreiterung des Seitenraums auf durchgehend mindestens 3,00 m Breite und Freigabe für den Zweirichtungsverkehr.  In Höhe der Bushaltestelle Seitenraum weiter ausbauen, um Radverkehr hinter dem Wartebereich zu führen. Ggf. Haltestelle Richtung Bahnhofstraße versetzen. Berücksichtigung der Ladezonen erforderlich, Parken im Kurvenbereich (z.B. vor Apotheke) unterbinden.	1	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
2.	Bahnhofstraße Am Schanzl – Heuwieserstraße	Mischverkehr Natursteinpflaster (siehe Handlungsschwerpunkt Innenstadtquerung Nord-Süd im Radverkehrskonzept)	<p>Fahrbahn asphaltieren oder ebene Pflasterbereiche für Radverkehr anlegen. Fahrradpiktogramme zur Verdeutlichung des Radverkehrs auf die Fahrbahn bzw. die Fahrstreifen aufbringen.</p> <p>Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h prüfen.</p> <p>Bahnhofstraße/ Heuwieserstraße: Erforderlichkeit Fußgängerschutzanlage (LSA) prüfen.</p> <p><i>Intensive Kontrolle des Durchfahrverbots für den Kfz-Verkehr ist erforderlich.</i></p>	<p>2</p> <p>K</p> <p>2</p>	 <p>© PGV-Alrutz</p>
3.	Heuwieserstraße Bahnhofstraße - Grünaustraße	Mischverkehr, Tempo 20 (siehe Handlungsschwerpunkt Innenstadtquerung Nord-Süd im Radverkehrskonzept)	<p>Fahrradpiktogramme zur Verdeutlichung des Radverkehrs auf die Fahrbahn aufbringen.</p>	K	 <p>© PGV-Alrutz</p>


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
4.	ZOB Grünaustraße bis Dr.- Hans-Kapfinger-Straße	Mischverkehr, Tempo 20 Fahrbereich über Haltebereiche Busse (siehe Handlungsschwerpunkt Innenstadtquerung Nord-Süd im Radverkehrskonzept)	Vorrang im Zuge der Route (Innenstadtquerung Nord-Süd) über Grünaustraße und Dr.-Hans-Kapfinger- Straße prüfen. Durch flächige Einfärbung und Fahrradpiktogramme sowie Beschilderung verdeutlichen. Zufahrt zum Nibelungenplatz/Cagnes-Sur- Mer-Promenade durch Bordabsenkung und (ggf. Versetzen eines Pollers) verbessern. Vermehrtes Kfz-Parken vor Zufahrt unterbinden. Verträgliche Führung mit dem Busverkehr ist zu prüfen.	1	 <p>The 'Fotos' column contains three photographs. The top photo shows a street view with a bus stop shelter and a modern building in the background. The middle photo shows a close-up of the bus stop shelter and a street sign. The bottom photo shows a street intersection with a modern building and a clear sky.</p>


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
5.	<p>Nibelungenplatz Dr.-Hans-Kapfinger- Straße bis Kleiner Exerzierplatz</p>	<p>Fußgängerzone, Radverkehr frei Breite insgesamt ca. 10 m Hohes Fußverkehrsaufkommen (siehe Handlungsschwerpunkt Innenstadtquerung Nord-Süd im Radverkehrskonzept)</p>	<p>Markierung eines Fahrbereichs für Radverkehr prüfen oder Fahrradpiktogramme markieren. Maßnahme in Abstimmung mit weiteren Anliegen des Platzes (z.B. Wochenmarkt) abzustimmen.</p>	K	 <p>© PGV-Alrutz</p>
6.	<p>Nibelungenplatz/ Kleiner Exerzierplatz</p>	<p>Ungesicherte Querung des Exerzierplatzes zur Augustinergasse für Fahrtrichtung Süd. (siehe Handlungsschwerpunkt Innenstadtquerung Nord-Süd im Radverkehrskonzept)</p>	<p>Querung des Exerzierplatzes in Fahrtrichtung Süd mit eigenem Radsignal sichern. Gleichschaltung mit Fußgängerschutzanlage östlich der Querungsstelle prüfen. Räumzeiten berücksichtigen. (Weitergehend auch Linksabbiegen Richtung Lupingässchen z.B. mit Aufstellfläche sichern.) Querungsbereich mit Furt verdeutlichen. In Fahrtrichtung Nord vorgezogenen Aufstellbereich für Radverkehr markieren.</p>	1	 <p>© PGV-Alrutz</p>



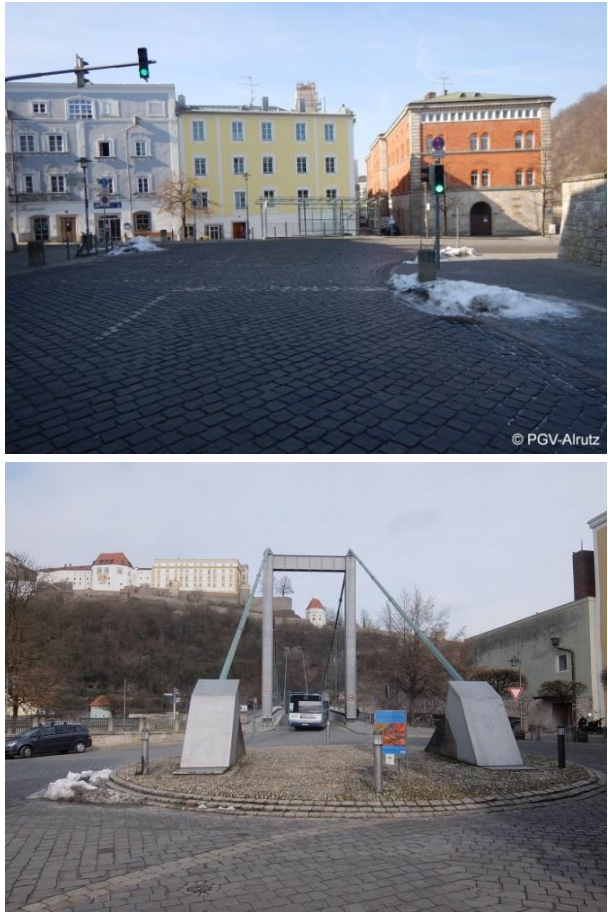
Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
7.	Augustinergasse Kleiner Exerzierplatz – Innstraße	Mischverkehr, Tempo 50 (siehe Handlungsschwerpunkt Innenstadtquerung Nord-Süd im Radverkehrskonzept)	Fahrradpiktogramme zur Verdeutlichung des Radverkehrs auf die Fahrbahn aufbringen. Schutzstreifen bergauf und/oder Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h prüfen.	K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
8.	Augustinergasse/ Innstraße	<p>Querung im Mischverkehr</p> <p>Fahrtrichtung Süd: Vorbeifahrstreifen und ARAS verblasst, fehlende Radverkehrsfurt.</p> <p>Fahrtrichtung Nord: Querung der Innstraße mit FG/Rad-Signal und Radverkehrsfurt.</p> <p>(siehe Handlungsschwerpunkt Innenstadtquerung Nord-Süd im Radverkehrskonzept)</p>	<p>Fahrtrichtung Süd:</p> <p>Aufstellbereich neu markieren und erweitern (ARAS), um geradeausfahrende und linksabbiegende Radfahrende zu berücksichtigen.</p> <p>Neuaufteilung Straßenquerschnitt zugunsten Vorbeifahrstreifen prüfen.</p> <p>Anbindung an Innradweg durch Routen-Piktogramme verdeutlichen. Anbindung Innradweg durch Absenkung des Bordsteins auf Fahrbahnniveau verbessern.</p> <p>Fahrtrichtung Nord:</p> <p>Radverkehrsfurt erneuern und geradliniger anlegen, flächig einfärben.</p>	1	

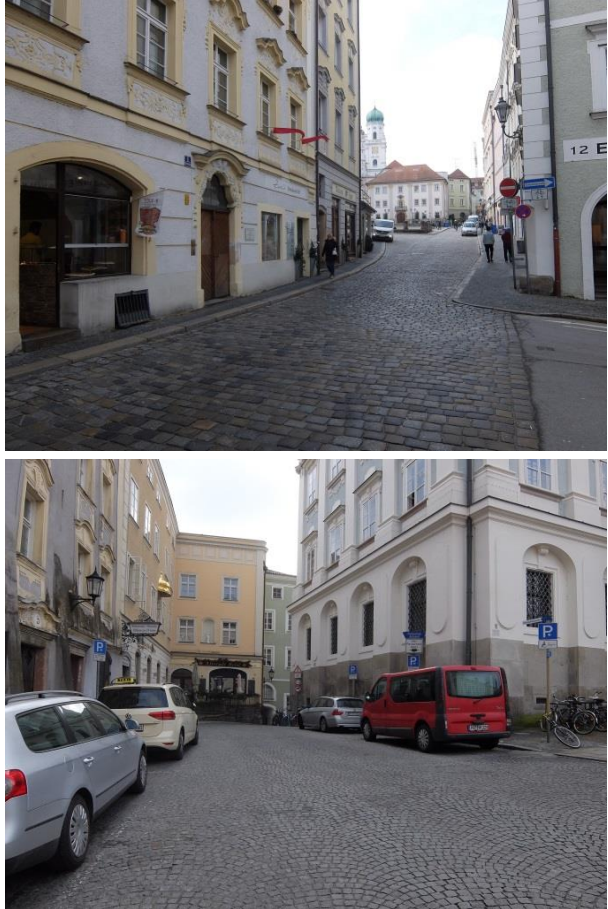
Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
9.	Innstraße/ Zufahrt Innsteg	<p>Innstraße: Mischverkehr, Tempo 30</p> <p>Fahrtrichtung Südwest: Keine Abbiegehilfe / Querungshilfe für den aus Nordosten kommenden linksabbiegenden Radverkehr (unabhängig davon ob auf dem Innsteg geschoben oder gefahren wird).</p> <p>Fahrtrichtung Nordost: Radfahrende vom Innradweg kommend (gegenüber Einmündung Augustinerstraße) müssen für 50 m bis zum Beginn des Innstegs in den Mischverkehr einfädeln.</p> <p>Gehweg ca. 3,00 m breit.</p>	<p>Linksabbiegestreifen zum Innsteg für Radfahrende in Fahrtrichtung Südwesten markieren.</p> <p>Radverkehrsführung ab Einmündung Innradweg bis Innsteg im Mischverkehr auf der Fahrbahn <u>und</u> zusätzlich auf einer Länge von 50 m im Seitenraum in Richtung Nordosten mit Beschilderung Gehweg / Radverkehr frei einrichten.</p> <p>Markierungslösung prüfen.</p> <p>Anbindung Innsteg durch Absenkung des Bordsteins auf Fahrbahnniveau verbessern.</p>	1	 <p>© PGV-Alrutz</p> <p>© PGV-Alrutz</p>


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
10.	Innsteg	<p>Brücke für Radverkehr gesperrt (Gehweg, Schiebbestrecke) Breite: ca. 2,50 m</p>	<p>Aufgrund der Breite und des hohen Fußverkehrsaufkommens durchgehende Freigabe für den Radverkehr nicht zu empfehlen.</p> <p>Nach Zählung der Stadt Passau: ca. 100 - 200 FG/Stunde. Freigabe in Schrittgeschwindigkeit als Testlauf mit dem Hinweis: Radverkehr in Schrittgeschwindigkeit bei geringem Fußverkehr erlaubt. Rücksicht auf Fußgänger!</p>	K	 <p>© PGV-Alrutz</p>




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
11.	Römerplatz Prinzregent-Luitpold- Brück („Hängebrücke“) – Michaeligasse	Mischverkehr, Tempo 30 Groß dimensionierter, unübersichtlicher Straßenraum, viele Quervorgänge vom Fußverkehr Natursteinpflaster	Fahrbahn asphaltieren oder ebene Pflasterbereiche für Radverkehr anlegen. (vgl. Kapitel 6.2.3 im Radverkehrskonzept) Fahrbahnmarkierungen erneuern und Abbiegebeziehungen verdeutlichen. Verengen der Fahrbahnbereiche prüfen. Prüfen, ob Römerplatz für verkehrsberuhigten Bereich oder „Shared Space“ geeignet ist.	2	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
12.	Michaeligasse, Schustergasse Römerplatz – Residenzplatz	Mischverkehr (gem. Geh- und Radweg mit Ausnahmeregelung für Anlieger etc.) Laut ADFC/VCD viel illegal durchfahrender Kfz-Verkehr.	Fahrgasse durch Neuordnung des Kfz- Parkens vergrößern. Erfordernis Kfz-Durchfahrtsverkehr oder Umwidmung zur Einbahnstraße prüfen und eventuell Einrichtungsverkehr (z.B: Freigabe nur Fahrtrichtung Römerplatz).	K	 <p>The top photograph shows a street view with a blue truck parked on the right side, a white van on the left, and buildings with windows. The bottom photograph shows a similar street view with a white car parked on the left and buildings on the right. A small copyright notice '© PGV-Alrutz' is visible in the bottom right corner of the second photo.</p>



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
13.	Residenzplatz Michaeligasse - Innbrückgasse	Mischverkehr (Einbahnstraße) Radverkehr in Gegenrichtung zugelassen Natursteinpflaster	Kein Handlungsspielraum (Historisches Pflaster vor Dom bleibt aus stadtgestalterischen Gründen erhalten.) <i>Ausweitung der Bevorrechtigung des Radverkehrs gegenüber dem Kfz-Verkehr in der Altstadt ist zu prüfen.</i>	---	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
14.	Innbrückgasse Residenzplatz – Gottfried- Schäffer-Straße	<p>Mischverkehr (unechte Einbahnstraße für Radverkehr) Einfahrt des Radverkehrs in Fahrtrichtung Ost nicht zugelassen (Schiebestrecke im Innbrückbogen); östlich Innbrückbogen Mischverkehr Natursteinpflaster Engstelle in Innbrückbogen</p> <p>(siehe Handlungsschwerpunkt Innbrückgasse und Bereich vor Stadttheater im Radverkehrskonzept)</p>	<p>Detailplanungen erforderlich Einrichtung einer Fahrradstraße mit kompletter Freigabe für den Radverkehr in beide Richtungen; ggf. Freigabe für den Kfz-Verkehr in Einbahnrichtung (möglichst nur Anlieger). Intensive Öffentlichkeitsarbeit nötig</p>	1	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
15.	Gottfried-Schäffer-Straße/ Mariahilfstraße (Marienbrücke)	<p>Wartepflicht für Radverkehr aus Innbrückgasse</p> <p>Fehlende Querungssicherung für Radverkehr Richtung Marienbrücke</p> <p>Unzureichende Linksabbiege- bzw. Geradeausfahrunterstützung von der Innstraße zur Innbrückgasse.</p> <p>Laut ADFC/VCD Gefährdung des Radverkehrs durch ein-/ausparkende Kfz vor der Redoute.(siehe Handlungsschwerpunkt Innbrückgasse und Bereich vor Stadttheater im Radverkehrskonzept)</p>	<p>Tempo 20 im Kurvenbereich</p> <p>Aufstellbereiche für abbiegende Kfz und Rad markieren.</p> <p>Prüfauftrag: Neuordnung des Kfz-Parkens vor der Redoute: Aufgabe der Parkplätze oder Umwandlung in Längsparkplätze</p>	1	 <p>The 'Fotos' column contains three photographs. The top photo shows a red bus stopped at a street corner with a white building in the background. The middle photo shows a street view with a white building (the Redoute) and a yellow building. The bottom photo shows a street view with a white van and a cobblestone path.</p>


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
16.	Gottfried-Schäffer-Straße Marienbrücke – Höhe Unterer Sand	Mischverkehr Übergang auf Innradweg mit markiertem Mittelstreifen	<p>Fahrradpiktogramme im Übergangsbereich Schutzstreifen (Marienbrücke)/ Mischverkehr markieren.</p> <p>Mittelstreifen durch baulichen und ggf. überfahrbare Mittelinsel ersetzen, um Schutzwirkung zu erhöhen. Bei geringer Flächenverfügbarkeit schräge Aufstellfläche beibehalten.</p> <p>Temporeduzierung auf 30 kmh prüfen, um Straße als Alternative zum innradweg zu stärken.</p>	<p>K</p> <p>1</p> <p>K</p>	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
17.	Innradweg Marienbrücke – Augustinergasse	Selbständige Wegeverbindung entlang des Inns, ca. 3,00 m Breite. Hohes Fußverkehrsaufkommen.	Kein Handlungsspielraum. Aufgrund des zeitweise hohen Fußverkehrsaufkommens Parallelführung über Gottfried-Schäffer-Straße stärken.	---	
18.	Dr.-Hans-Kapfinger-Straße Nibelungenplatz - Nibelungenstraße	<p>Einseitiger Radfahrstreifen in Fahrtrichtung Westen (bergauf); Mischverkehr in Fahrtrichtung Osten (bergab)</p> <p>Markierung verblasst. Fehlender Sicherheitstrennstreifen zum Parken.</p> <p>Einmündung Ringstraße: Schlaglöcher und unebene Kanaldeckel.</p> <p>Übergang zur Neuburger Straße: dem Schutzstreifen folgende Radfahrende werden laut ADFC/VCD von geradeaus fahrenden Kfz in die Nibelungenstraße geschnitten und dabei gefährdet ca. 12.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010)</p>	<p>Markierung Radfahrstreifen erneuern und Sicherheitstrennstreifen zum Parken berücksichtigen. Beginn (Übergang Mischverkehr Höhe Kleiner Exerzierplatz) flächig rot einfärben.</p> <p>Verbesserung der Belagsqualität und der Ebenheit der Fahrbahn in Höhe Ringstraße.</p> <p>Vorfahrtsituation auf Schutzstreifen im Zuge der abknickenden Vorfahrt Richtung Neuburger Straße weiter verdeutlichen.</p>	2	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
19.	Neuburger Straße Dr.-Hans-Kapfinger- Straße – Dr.- Eggersdorfer-Straße	Einseitiger Schutzstreifen in Fahrtrichtung Westen (bergauf); Mischverkehr in Fahrtrichtung Osten (bergab). Schutzstreifen in Höhe Windschnur unterbrochen (Engstelle). ca. 9.300 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	Wenn Schutzstreifen in Höhe Windschnur aufgrund geringerer Fahrbahnbreite nicht durchmarkiert werden kann Übergang bis Knotenpunkt Neuburger Straße/ Dr.- Eggersdorfer-Straße mit Piktogrammreihe markieren.	K	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
20.	Neuburger Straße Dr.-Eggersdorfer-Straße - Leonhard-Paminger- Straße	Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen in Fahrtrichtung Südwesten; Schutzstreifen in Fahrtrichtung Nordosten	Kein Handlungsbedarf. Kreisverkehr Neuburger Straße/ Leonhard- Paminger-Straße in Planung	---	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
21.	Neuburger Straße Leonhard-Paminger- Straße– Danziger Straße	<p>Mischverkehr, Tempo 50 Belagsschäden, v.a. im Fahrbahnrandbereich ca. 15.000 - 20.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010) (siehe Handlungsschwerpunkt Abschnitt Leonhard-Paminger-Straße bis Prachatitzer Straße im Radverkehrskonzept)</p>	<p>Deckensanierung (inkl. Angleichung der Höhe der Kanaldeckel, Abläufe) Neuaufteilung Straßenquerschnitt Leonhard-Paminger-Straße bis Prachatitzer Straße : Beidseitig Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen markieren (siehe Handlungsschwerpunkt) Westlich Prachatitzer Straße: Markierung Radfahrstreifen prüfen; alternativ beidseitige Einrichtungsradwege anlegen. Berücksichtigung der sicheren Führung an Grundstückszufahrten. Vorgezogene Haltlinie für Radverkehr an signalisierten Überwegen bzw. Knotenpunkten. Übergang auf Zweirichtungsrادweg (Planung, siehe Nr. 22) westlich Danziger Straße durch Querungsmöglichkeit berücksichtigen <i>Es ist zu prüfen, ob (wie im östlichen Abschnitt) auf einen Kfz-Fahrstreifen pro Richtung reduziert werden kann. Dafür ist eine Ermittlung aktueller Verkehrsstärken erforderlich. Nach vorhandenen Verkehrsstärken ist eine Abwicklung des Kfz-Verkehrs bei Einstreifigkeit nicht möglich.</i></p>	1	



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
22.	Neuburger Straße Danziger Straße – Kohlbruck (südlich der gegenüberliegenden Einmündung Traminer Straße)	Gehweg, Radverkehr frei bzw. gem. Geh- und Radweg mit einer Breite von ca. 2,50 m; Zweirichtungsverkehr leichte Belagsschäden Außerortscharakter ca. 25.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	<p>Ausbau des Seitenraums auf 3,00 m Breite</p> <p>Geradlinige, fahrbahnahe Radverkehrsfurten an Breslauer Straße und Pionierstraße markieren. Furtmarkierungen und Bordabsenkungen erneuern.</p> <p>Vorrang über Parkplatzzufahrt Einkaufszentrum einrichten. Geradlinige, fahrbahnahe Querung mit flächiger Roteinfärbung oder Radwegüberfahrt sichern.</p> <p>Führung entlang Bushaltestelle Breslauer Straße: Detailplanung erforderlich. Radverkehr möglichst außerhalb des Wartebereichs führen.</p>	<p>2</p> <p>1</p> <p>1</p>	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
23.	Kohlbruck Abzweig Neuburger Straße - Buswendeplatz Kohlbruck Kohlbruck/Messestraße	Mischverkehr, Tempo 50 Fehlende Querungssicherung an Messestraße, Knotenpunkt überdimensioniert	Übergang gem. Geh- und Radweg Neuburger Straße und Kohlbruck verbessern. Fahrkurve anpassen, Poller versetzen und Durchlassbreite auf mind. 1,50 m verbreitern. Temporeduzierung in Kohlbruck auf 30 km/h prüfen. Sicherung der Querung der Messestraße mit Mittelinsel und engerer Fassung des Knotenpunkts ggf. mit Markierung.	K   2  1	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
24.	St 2618 Höhe Zufahrt "AOK Cross-Parcours" Kohlbruck / Stadtgrenze Passau	Fortsetzung Richtung Neuburg: Mischverkehr , Tempo 100 fehlende Radverkehrsanlage außerorts	Neubau einseitiger gemeinsamer Geh- und Radweg entlang St 2618 Anbindung an Neuburg am Inn unter Berücksichtigung der Topographie prüfen. Angenehmere Steigung als über Bierweg. Anbindung über Waldwege weiterhin gegeben.	2	



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
25.	Pionierstraße Neuburger Straße – Dr.- Emil-Brichta-Straße	Südseite: Gem. Geh- und Radweg mit einer Breite von ca. 2,50 m, Zweirichtungsverkehr ca. 8.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	Südseite: Wegen Weiterführung als einseitiger Zweirichtungsradweg nordwestlich der Dr.-Emil-Brichta-Straße Zweirichtungsverkehr weiterhin ermöglichen. Ausbau als getrennter Rad- und Gehweg – Radwegbreite für Zweirichtungsverkehr mind. 2,00 m.	1	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
26.	Pionierstraße Dr.-Emil-Brichta-Straße – Messestraße	Einseitiger Zweirichtungsrادweg mit einer Breite von ca. 2,00 m.	Aufgrund des zeitweise hohen Radverkehrsaufkommens (Anbindung Dreiländerhalle, Erlebnisbad) Ausbau des Radwegs auf maximal mögliche Breite (ca. 2,50 – 3,00 m). Furtmarkierungen und flächige Einfärbung an Zufahrten erneuern.	2  K	 <p>© PGV-Alrutz</p>
27.	Pionierstraße/ Messestraße	Furtmarkierung verblasst Borde an Anschlussknoten mit Schlag	Furtmarkierung erneuern und Bordabsenkungen verbessern.	K	 <p>© PGV-Alrutz</p>


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
28.	Pionierstraße Messestraße – Birkhamer Straße	Selbstständige Wegeverbindung mit einer Breite von ca. 3,00 – 3,50 m	Kein Handlungsbedarf.	---	 <p>© PGV-Alrutz</p>



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
29.	Selbstständige Wegeverbindung/ Birkhamer Straße	Wartepflicht für Radverkehr Unzureichende Sichtverhältnisse Unzureichende Durchlassbreite zwischen Pollern.	Übergang auf Birkhamer Straße geradliniger gestalten. Vorrang für Radverkehr über Birkhamer Straße prüfen. Erforderlichkeit Poller prüfen. Sonst versetzen und Durchlassbreite von mind. 1,50 m gewährleisten.	1  K	



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
30.	Birkhamer Straße Selbstständige Wegeverbindung - Vornholzstraße	Mischverkehr, Tempo 30-Zone Wartepflicht an Vornholzstraße (Fahrtrichtung Norden) ca. 3.500 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	Kein Handlungsbedarf.	---	
31.	Vornholzstraße Birkhamer Straße – Granecker Straße	Mischverkehr, Tempo 50 Fahrbahnbreite ca. 6,00 m In Fahrtrichtung Süden erhebliche Steigung. ca. 3.500 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	Einseitiger Schutzstreifen mit einer Breite von 1,50 m in Fahrtrichtung Süden (bergauf) markieren. Temporeduzierung auf 30 km/h prüfen.	1	



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
32.	Granecker Straße Vornholzstraße – Äußere Spitalhofstraße	Mischverkehr, Tempo 50	<p>DTV prüfen, ggf. Radverkehrsanlage ergänzen</p> <p>Alternativ Radverkehr über selbständige Wegeverbindung östlich Granecker Straße führen: Wegeausbau und Anbindung im Kurvenbereich sichern</p> <p>Detailplanung nötig</p> <p><i>(im Zusammenhang mit lfd. Nr. 33, 34 und 36 zu betrachten)</i></p>	1	 <p>© PGV-Alrutz</p>


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
33.	Granecker Straße/ Äußere Spitalhofstraße	Radverkehr im Knotenpunkt nicht berücksichtigt.	<p>DTV prüfen                      Radverkehr im Knoten berücksichtigen                      Detailplanung nötig</p> <p><i>(im Zusammenhang mit lfd. Nr. 32, 34 und 36 zu betrachten)</i></p>	1	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
34.	Äußere Spitalhofstraße, B12 Granecker Straße – Franz-Josef-Strauß- Brücke	Radverkehr nicht durchgehend berücksichtigt.	Führung über Äußere Spitalstraße mit Radwegeaus- bzw. -neubau erforderlich  <i>(im Zusammenhang mit lfd. Nr. 32, 33 und 36 zu betrachten)</i>	2	
35.	Franz-Josef-Strauß- Brücke	Keine durchgängigen direkten Radwege zwischen nördlichem Donauufer und Verbindungsrampen Haitzinger Straße. LSA-Querung und Auf- und Abfahrt über Rampen bei B8 erforderlich.  Lange Wartezeiten an LSA südlich Franz- Josef-Strauß-Brücke ca. 30.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	Prüfung eines durchgängigen gem. Geh- und Radwegs für Zweirichtungsverkehr auf der Westseite der Brücke (konfliktfrei). Breite mind. 3,00 m plus STS. Erweiterung Brückenquerschnitt (Detailplanung nötig) Anbindung Westendstraße berücksichtigen.	1	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
36.	Äußere Spitalhofstraße B12 – Steinbachstraße	Nordseite: gem. Geh- und Radwege, ca. 2,00 m breit.	<p>Führung über Äußere Spitalstraße mit Radwegeaus- bzw. -neubau erforderlich. Alternativ Anbindung über Haitzinger Straße und Westendstraße</p> <p><i>(im Zusammenhang mit lfd. Nr. 32, 33 und 34 zu betrachten)</i></p>	2	 <p>© PGV-Alrutz</p>
37.	Steinbachstraße Westendstraße – östl. Kreisverkehr Holzmannstraße	Gehweg, Radverkehr frei mit einer Breite von ca. 3,00 m, Zweirichtungsverkehr Furten an Grundstückszufahrten sind nicht auf ganzer Breite markiert und verblasst. ca. 18.300 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	<p>Furtmarkierungen erneuern und über gesamte Seitenraumbreite ziehen. Sicherheitstrennstreifen berücksichtigen. Bei Fahrbahnführung in Fahrtrichtung Osten Querung der Äußeren Spitalhofstraße zur Anbindung der Westendstraße durch Übergang in Seitenraum mit Markierung und Aufstellfläche erleichtern.</p>	1  2	 <p>© PGV-Alrutz</p>




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
38.	Steinbachstraße Holzmannstraße – Bushaltestelle Holzmannstraße	Fahrtrichtung Westen: Schutzstreifen mit einer Breite von ca. 1,50 m, Markierung und Fahrradpiktogramme verblasst Fahrtrichtung Osten: Radverkehr im Mischverkehr Tempo 50 ca. 16.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	Markierung und Piktogramme erneuern. Übergang in Mischverkehr mit Fahrradpiktogrammen verdeutlichen.	K	 <p>© PGV-Alrutz</p>
39.	Steinbachstraße Bushaltestelle Holzmannstraße – Alte Poststraße	Radverkehr im Mischverkehr, Tempo 50 bzw. Tempo 30 ab Straßenmeisterei	Bei Fahrbahnbreiten ab ca. 6,00 m (westlicher Abschnitt) Markierung Schutzstreifen bergauf ergänzen.  Hinweis: Die Stadt Passau plant, den Schutzstreifen bis zum bestehenden Tempo-30-Bereich zu verlängern. Dafür soll die Fahrbahn geringfügig verbreitert werden (auf der Südseite).	2	 <p>© PGV-Alrutz</p>


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
40.	Alte Poststraße Steinbachstraße – Stadtgrenze Passau	Mischverkehr, Tempo 30 bzw. 50, Tempo 60 ab Bierweg bis Stadtgrenze Ca. 6.200 Kfz im östlichen Abschnitt, Richtung Stadtgrenze deutlich weniger (Analysefall 2010).	Durchgehend Tempo 30 einrichten und Mischverkehrsführung durch Fahrradpiktogramme verdeutlichen.  Alternativ Markierung einseitiger Schutzstreifen prüfen	K	 <p>The top photograph shows a street intersection with a cobblestone-paved area and a white arrow pointing right. The bottom photograph shows a street with a speed limit sign (30 km/h) and a building in the background.</p>


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
41.	Haitzinger Straße Höhe B12 – Stelzhamerstraße	Mischverkehr, einseitiges Längsparken. Tempo 50 <i>keine Verkehrsstärke vorhanden</i>	DTV prüfen	K	
42.	Haitzinger Straße/ Stelzhamerstraße	Signalisierter Knotenpunkt, überdimensionierte Zufahrten der Haitzinger Straße.  (siehe Handlungsschwerpunkt Knotenpunkt Haitzinger Straße/Stelzhamerstraße im Radverkehrskonzept)	Markierungslösungen im Knoten und in der Knotenzufahrt (ARAS, Vorbeifahrstreifen)	1	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
43.	Haitzinger Straße Stelzhamer Straße – Haitzinger Brücke	<p>Fahrtrichtung Osten: Gehweg, Radverkehr frei mit einer Breite von ca. 2,50 – 3,00 m Furtmarkierungen z.T. flächig rot eingefärbt, verblasst</p> <p>Fahrtrichtung Westen: Schutzstreifen mit einer Breite von ca. 1,30 m, abschnittsweise verblasst.</p> <p>Belagsschäden.</p> <p>Zunehmende Verkehrsstärken Richtung Osten. Ca. 3.000 – 10.000 Kfz/Tag.</p>	<p>Führung im Seitenraum aufgrund vieler und z.T. stark befahrener Grundstückszufahrten (Konfliktstellen) nicht gut geeignet. Aufgrund Kfz-/SV-Stärke und geringer Fahrbahnbreite trotzdem beibehalten. Ausbildung verbessern: Furtmarkierungen über gesamte Breite ziehen, erneuern und flächig einfärben. Bordabsenkungen an Anschlussknoten verbessern. Gehweg, Radverkehr frei in gem. Geh- und Radweg ohne Benutzungspflicht ändern. Verdeutlichung mit Piktogrammen für gemeinsame Führung Rad- und Fußverkehr.</p> <p>Verdeutlichung des Einrichtungsverkehrs mit Richtungspfeilen.</p> <p>Schutzstreifen auf 1,50 m verbreitern und Markierung erneuern und im Bereich der Aus- und Einfahrten rot einfärben. Ggf. aufgrund der besseren Sichtbarkeit Roteinfärbung auf kompletter Länge prüfen.</p> <p>Deckensanierung.</p>	1	



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
44.	Haitzinger Straße/ Haitzinger Brücke	Fahrtrichtung Osten: Gehweg, Radverkehr frei Fahrtrichtung Westen: Querung der Zufahrt zur Haitzinger Brücke mit Wartepflicht, keine Berücksichtigung von Aufstellflächen für den Radverkehr. Tempo 50 Ca. 10.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	Umbau des Knotenpunktes bei erhöhtem Verkehrsaufkommen prüfen. Markierungslösung für Radverkehr im Knotenbereich prüfen Detailplanung nötig	1	 <p data-bbox="1765 1347 1980 1366">Luftbild: Quelle Google Earth</p>




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
45.	Haitzinger Straße, Auerspergstraße Haitzinger Brücke – Grünaustraße	<p>Mischverkehr, Tempo 50                      Fahrbahnbreite ca. 6,00 m                      90 Grad-Kurve Haitzinger                      Straße/Auerspergstraße. Unzureichende                      Sichtverhältnisse.                      Außerortscharakter, da abschnittsweise                      anbaufrei und fehlender Gehweg.                      Fahrtrichtung Osten: Übergang von                      Gehweg, Radverkehr frei in den                      Mischverkehr ohne Sicherung</p> <p>Aus der Grünaustraße in die                      Auerspergstraße ausfahrende                      Radfahrende haben keine ausreichende                      Sicht auf nach links bergab fahrende                      Fahrzeuge und können somit nicht                      rechtzeitig gesehen werden.                      ca. 10.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010)</p>	<p>In beide Fahrtrichtung Piktogrammketten                      markieren (Piktogramme etwa im Abstand                      von 50 m).                      Fahrtrichtung Osten: Übergang von                      Seitenraum auf Fahrbahn mit Sperrfläche                      sichern (flächig rote Einfärbung)                      Im Kurvenbereich Haitzinger Straße/                      Auerspergstraße Markierung kurzer                      Schutzstreifen prüfen (Fahrbahnbreite ca.                      9,00 m) und prüfen, ob Kfz-Parken in                      nördlicher Auerspergstraße unterbunden                      werden kann.                      Sichtverhältnisse verbessern, ggf. durch                      Neuordnung/Unterbindung des Parkens in                      der Auerspergstraße vor der Einmündung                      Grünaustraße.</p>	1	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
46.	Grünaustraße Auerspergstraße - Heuwieserstraße	Mischverkehr, Tempo 30-Zone Einbahnstraße zw. Auerspergstraße und Gabelsbergerstraße abschnittsweise einseitiges Parken überdimensionierte Abzweigung mit Fortsetzung der Grünaustraße Richtung Süden (Dr.-Hans-Kapfinger-Straße), geringe Verkehrsstärken, Wartepflicht	Einrichtung einer Fahrradstraße (mit Bevorrechtigung des Radverkehrs) prüfen. Vorrang gegenüber Grünaustraße prüfen (Abzweig zur Dr.-Hans-Kapfinger-Straße) und Rückbau des Knotenpunktes prüfen. Radverkehr im Gegenverkehr durch Fahrradpiktogramme auf Fahrbahn Richtung Westen verdeutlichen.	2  K	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
47.	Nikolastraße, Ludwigsplatz Innstraße – Schanzlbrücke (Nebenroute)	Mischverkehr, Tempo 50 ca. 26.700 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	<p>Erforderlichkeit der Linksabbiegestreifen prüfen.</p> <p>Im Bereich Nikolastraße Markierungslösung (Radfahrstreifen oder Schutzstreifen) prüfen.</p> <p>Roteinfärbung von Schutz- und Radfahrstreifen auf ganzer Länge empfohlen.</p> <p>Freigabe des Linksabbiegens für Radverkehr aus Innstraße ermöglichen, Signalprogramm entsprechend prüfen</p>	1	



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
48.	Am Schanzl/ Regensburger Straße/ Fritz-Schäffer-Promenade und Schanzlbrücke	Beidseitig Gehweg, Radverkehr frei, Zweirichtungsverkehr. ca. 34.700 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	<p>Anbindung Donauradweg über die Badhausgasse bzw. Fritz-Schäffer-Promenade (Zweirichtungsradweg auf Rampe vorsehen – Ausbau erforderlich)</p> <p>Komplettumbau Knotenpunkt erforderlich. Geradlinige Querungen der B8 ohne Wartezeiten auf Dreiecksinseln ermöglichen.</p> <p>Weitere signalisierte Querung für Rad- und Fußverkehr nördlich des Knotens zur direkten Anbindung des Zweirichtungsradwegs in der Fritz-Schäffer-Promenade prüfen.</p> <p>Brücke: Ausbau der Seitenräume auf 4,50 m prüfen (2,00 m Radweg und 2,50 m Gehweg) plus Sicherheitstrennstreifen prüfen. Richtungstreue Führung vorsehen. <i>Detailplanung erforderlich.</i></p>	1	
49.	Bahnhofstraße/ Ludwigsplatz/ Dr.-Hans- Kapfinger-Straße ZOB – Bahnhofstraße	Fußgängerzone, temporäre Freigabe für den Radverkehr zw. 18:30 und 10 Uhr	<p>Abschnitt der Fußgängerzone für den Radverkehr durchgehend freigeben. Anbindung zwischen Nikolastraße und Bahnhofstraße zur Anbindung des Donauradwegs über Badhausgasse. Fußverkehr bleibt weiterhin vorherrschende Verkehrsart. Schrittgeschwindigkeit für den Radverkehr.</p> <p><i>Zur Freigabe der Fußgängerzone gab es 2009 einen negativen Bürgerentscheid.</i></p>	K	







Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
50.	Bahnhofstraße, Obere Bahnhofstraße, Untere Bahnhofstraße Am Schanzl – Regensburger Straße (Donauradweg)	Radverkehr im Mischverkehr Natursteinpflaster	Strecke asphaltieren oder ebene Fahrstreifen für Radverkehr (Asphalt oder ebenes Pflaster) anlegen. (vgl. Kapitel 6.2.3 im Schlussbericht)	2	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
51.	Stelzhamer Straße, Vogelweider Straße Regensburger Straße (Donauradweg) – Vornholzstraße KP Stelzhamer Straße/ Äußere Spitalhofstraße/ Vogelweider Straße	Gem. Geh- und Radweg bzw. Gehweg, Radverkehr frei, ca. 2,20 m breit, Zweirichtungsverkehr ca. 10.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit 1,50 m Breite prüfen (mindestens einseitig bergauf in Fahrtrichtung Süden markieren) Freigabe der Seitenräume aufgeben. Anbindung Vornholzstraße von Vogelweiderstraße mit Mittelinsel sichern. Geradlinige Querung der Äußeren Spitalhofstraße mit Markierungslösung und ARAS ermöglichen.  Detailplanung nötig	1	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
52.	Vornholzstraße Vogelweider Straße – Vornholzstraße (Höhe Akitastraße)	Mischverkehr, Tempo 30-Zone Abschnittsweise Längsparken	Bei Aufgabe des Längsparkens Einrichtung einer Fahrradstraße möglich. Mittelinsel in Vogelweiderstraße zur Querung dieser einrichten (vgl. lfd. Nr. 51). Alternativführung: Vornholzstraße (Wendehammer)/ Dr. von Pichler-Platz/ Graf-Zeppelin-Str.	2  1	 <p>© PGV-Alrutz</p>
53.	Innstraße Südliche Stadtgrenze Passau – Eduard-Hamm- Straße	Mischverkehr, Tempo 50 bzw. 30	Fahrradstraße einrichten (zumindest bis zum Beginn Innradweg)	K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
54.	Innstraße Eduard-Hamm-Straße – Leonhard-Paminger- Straße	Radverkehr im Mischverkehr Tempo 30 bzw. 50 ab Zufahrt Innradweg ca. 4.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	Kein Handlungsbedarf.	---	
55.	Innstraße Leonhard-Paminger- Straße – Augustinergasse	Radverkehr im Mischverkehr Tempo 50 bzw. 30 östlich Universität Variierende Fahrbahnbreiten (6,50 bis 8,00 m) ca. 9.400 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	Auf westlichem Abschnitt mit höheren Fahrbahnbreiten (Leonhard- Paminger- Straße bis ca. Wörthstraße) beidseitige Schutzstreifen markieren. Im Zuge der schmalen Abschnitten Piktogrammketten markieren. Alternativ: Temporeduzierung auf 30 km/h prüfen.	2	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
56.	Leonhard-Paminger-Straße Innstraße – Höhe Hausnummer 11	Fahrtrichtung Nordwesten (bergauf): Gem. Geh- und Radweg, ca. 2,50 m – 3,00 m breit Fahrtrichtung Südosten: Mischverkehr Tempo 50 bzw. 30 ab Bebauung. Laut ADFC/VCD ständige Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten durch Kfz.	Einhaltung der Höchstgeschwindigkeiten prüfen, z.B. mit Dialogdisplay.	K	
57.	Leonhard-Paminger-Straße Höhe Hausnummer 11	Abruptes Radwegende ohne gesicherten Übergang in den Mischverkehr (75 m bis Gehweg, Radverkehr frei)	Übergang mit Markierung verdeutlichen.	K	






Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
58.	Leonhard-Paminger-Straße Höhe Hausnummer 14 - Neuburger Straße	<p>Gehweg, Radverkehr frei, ca. 3,30 - 4,00 m breit, Zweirichtungsverkehr</p> <p>Starkes Gefälle</p> <p>Der Gehweg wird künftig durch einen anstehenden Neubau auf den heutigen Parkplätzen näher an die Fahrbahn verlegt und dabei in der Breite reduziert.</p>	<p>Erforderlichkeit einer separaten RVA in Fahrtrichtung Nord (bergauf) wegen Steigung sinnvoll.</p> <p>Anlage einseitiger Schutzstreifen in Fahrtrichtung Nord prüfen, u.a. auch damit Fahrbahnquerung entfallen kann.</p> <p>Ansonsten Freigabe des linksseitigen Gehwegs bergauf und Ausbildung einer gesicherten Quermöglichkeit an Anfang und Ende des Weges.</p> <p>Sonst: Freigabe des Seitenraums für Radverkehr aufgeben.</p>	2	



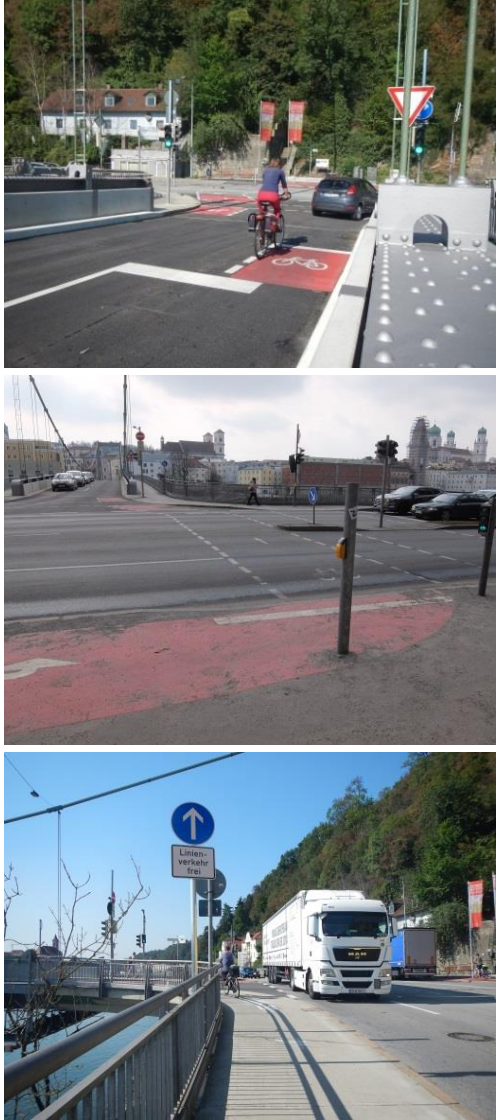
Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
59.	Leonhard-Paminger-Straße/ Neuburger Straße	<p>Umwegige Querung der Neuburger Straße bei Seitenraumführung. Schiebestrecke bis zur Fußgängerschutzanlage.</p> <p>Die Stadt Passau plant hier einen kleinen Kreisverkehr einzurichten. Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn.</p>	Kein Handlungsbedarf.	---	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
60.	Schönleitnerweg Neuburger Weg – Selbstständige Wegeverbindung	Mischverkehr, Tempo 30 Belagsschäden, unzureichende Bordabsenkung in Höhe Sterzinger Straße In Fahrtrichtung Norden erhebliche Steigung.	Deckensanierung Bordabsenkung verbessern	2 K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
61.	Selbstständige Wegeverbindung Schönleitnerweg – Eduard-Hamm-Straße	Gem. Geh- und Radweg, ca. 2,50 m breit, Zweirichtungsverkehr. Belagsschäden	Deckensanierung, Ausbauoptionen prüfen Überprüfung Freihaltung parkende Kfz im Übergangsbereich zu Eduard-Hamm- Straße	2	
62.	Eduard-Hamm-Straße Selbstständige Wegeverbindung – Innstraße	Mischverkehr, Tempo 50 Abschnittsweise einseitiges Längsparken.	Temporeduzierung auf 30 km/h prüfen.	K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
63.	Prinzregent-Luitpold-Brücke („Hängebrücke“)	Radverkehr im Mischverkehr Einbahnführung für Kfz in Fahrtrichtung Norden	Kein Handlungsbedarf.	---	






Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
64.	Prinzregent-Luitpold-Brücke/ Angerstraße	<p>Fahrtrichtung Norden: Vorgezogene Aufstellfläche für Rechtsabbieger. Kein Linksabbiegen auf Angerstraße (B12) vorgesehen.</p> <p>Fahrtrichtung Süden: Separates Radsignal mit Aufstellfläche (nördliche Röhre) im Seitenraum Querung der FG/RV-Furt (südl. Röhre) Fehlende Freigabe für linksabbiegenden Radverkehr aus dem Mischverkehr in Fahrtrichtung Süden.</p>	<p>Freigabe für linksabbiegenden Radverkehr in Fahrtrichtung Nord und Süd prüfen. Räumzeiten berücksichtigen und ggf. weitere Aufstellflächen markieren.</p> <p>Vorgezogene Aufstellfläche verbreitern (ARAS) und Zufahrt zur Aufstellfläche markieren.</p> <p><i>Die Einführung eines Grünpfeils für rechtsabbiegenden Radverkehr ist z.Zt. in der Diskussion. Die Ergebnisse sollten verfolgt werden, um den rechtsabbiegenden Radverkehr (Fahrtrichtung Norden) ggf. ein Abbiegen in den Seitenraum trotz Rotsignal für Kfz zu ermöglichen. Es ist zu prüfen, inwiefern eine Freigabe nur für den rechtsabbiegenden Radverkehr in den Seitenraum und nicht in den Mischverkehr zulässig sein wird.</i></p> <p><i>Die Anlage eines eigenen Tunnels für Rad- und Fußverkehr wäre sinnvoll. Die Verwaltung ist allerdings an den Bürgerentscheid vom 28. April 2013 gebunden.</i></p> <p><i>Hinweis: Nach Aussage der Stadt Passau kein Handlungsspielraum</i></p>	K	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
65.	Angerstraße (B12) (Donauradweg) Prinzregent-Luitpold- Brücke – Obernzeller Straße (Ilzdurchbruch, südliche Röhre)	1) Gehweg, Radverkehr frei, ca. 2,50 - 3,00 m breit, Zweirichtungsverkehr fehlende Aufstellfläche für wartenden Radverkehr Querung Obernzeller Straße (bedeutender Abzweig in die Ortsteile Hals und Grubweg) DTV-Wert: 34.140 Kfz/Tag (Stand 2015)	<p><i>Aufstellfläche zur Querung der Obernzeller Straße erweitern, um Konflikte mit Radfahrenden auf dem Donauradweg zu vermeiden.</i></p> <p><i>Haltlinie an der LSA zur Einmündung Ferdinand-Wagner-Straße zur Verdeutlichung der bestehenden Wartepflicht für Radverkehr auch auf dem Radweg markieren.</i></p> <p><i>Prüfauftrag ADFC/VCD: Verbreiterung des Seitenraums und Trennung von Rad- und Fußverkehr.</i></p> <p><i>Nach Aussage der Stadt Passau kein weiterer Handlungsspielraum.</i></p>	---	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
66.	Angerstraße (B12) Freyunger Straße - Prinzregent-Luitpold- Brücke (nördliche Röhre)	Radverkehr im Mischverkehr Tempo 50 Ungesicherter Übergang von Seitenraumführung in Mischverkehr DTV-Wert: 34.140 Kfz/Tag (Stand 2015)	Übergang in Mischverkehr mit Markierungslösung verdeutlichen, Verkehrszeichen 138-10. Fahrradpiktogramme auf Fahrbahn in dichten Abständen markieren. Temporeduzierung auf 30 km/h prüfen. <i>Die Anlage eines eigenen Tunnels für                      Rad- und Fußverkehr wäre sinnvoll. Die                      Verwaltung ist allerdings an den                      Bürgerentscheid vom 28. April 2013                      gebunden.</i>	K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
67.	<p>Obernzeller Straße, Freyunger Straße (B12) B12 (südliche Ilzquerung) – Alte Straße</p>	<p>Führung im Seitenraum mit unterschiedlicher Breite und Qualität südliche Ilzbrücke bis zur Einmündung Löwenmühlstraße/nördliche Ilzbrücke. Engstelle an der Bushaltestelle. LSA an der Einmündung Löwenmühle mit verblasster und durch Straßenreparaturarbeiten beschädigter Furtmarkierung. Fahrradwegweisung mit Querung der Ilz Nördlich Einmündung Löwenmühle bis Alte Straße Führung im Mischverkehr. Ca. 25.700 Kfz/Tag (Analysefall 2010) (siehe Handlungsschwerpunkt Freyunger Straße (B12) inkl. Anbindung Stromlänge im Radverkehrskonzept)</p>	<p>Planung der Stadt Passau: Einrichtung und Ausbau eines gem. Geh- und Radwegs auf der Ostseite (Zweirichtungsradsverkehr) Buskap statt Busbucht zur Verbreiterung des Seitenraums für Zweirichtungsradsverkehr, Fußverkehr und Wartebereich für Fahrgäste prüfen. Furtmarkierung Einmündung Löwenmühlstraße erneuern. Überdimensionierten Knotenpunkt Alte Straße zurückbauen und fahrbahnahe, geradlinige Querung anlegen (siehe Handlungsschwerpunkt).</p>	1	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
68.	Stromlänge, Achatiusstraße, Landrichterstraße B12 - Perlfischerweg	Mischverkehr, Tempo 30 Fahrradstraße	Bodenpiktogramme mit Fahrradstraßensymbol ergänzen. Stadtweit einheitliche Piktogramme empfohlen.  Ggf. einseitiges Parken neu ordnen oder unterbinden, um ausreichende Fahrgassenbreite zu gewährleisten.	K	
69.	Perlfischerweg Landrichterstraße (Ilzbrücke) - Hochsteinstraße	Mischverkehr, Tempo 50 Belagsschäden	Deckensanierung	2	








Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
70.	Marktplatz, Schmiedberg Landrichterstraße – Ortsausgang Hals	Mischverkehr, Tempo 30 Natursteinpflaster	Pflaster im Fahrbereich glätten <i>Ausweitung der Bevorrechtigung des Radverkehrs gegenüber dem Kfz-Verkehr in der Altstadt ist zu prüfen. Hinweis Stadt Passau: Kein Handlungsspielraum (historischer Bereich)</i>	2	





Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
71.	Triftsperrstraße, Steinleitenstraße Ortsausgang Hals - Ries	Mischverkehr, Tempo 30 geringe Fahrbahnbreite, geringes Kfz- Aufkommen	Kein Handlungsbedarf	---	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
72.	Alte Straße B12 – Prinz-Eugen-Straße	Mischverkehr, Tempo 50 ca. 6.000 Kfz/Tag (obwohl nur für Anlieger freigegeben) Alternativstrecke über Christdobl mit Schiebestrecken.	Markierung einseitiger Schutzstreifen bergauf und Piktogrammreihe bergab Im Knotenpunktbereich ist Möglichkeit einer Radverkehrsfurt für die Anbindung Ilzsteg/Alte Straße zu prüfen. Detailplanung nötig	1	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
73.	Witikostraße Alte Straße – Abzweig Witikostraße	Mischverkehr, Tempo 50	Piktogrammreihe markieren.	K	
74.	Witikostraße Abzweig Witikostraße – Lusenweg	Mischverkehr, Tempo 30-Zone	Kein Handlungsbedarf.	---	



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
75.	Lusenweg Arberstraße - Waldschmidtstraße	Mischverkehr, Tempo 30 Umlaufsperrn Wartepflicht am Knoten Lusenweg/ Waldschmidtstraße Regelmäßiges Parken in den Einmündungsbereichen (Lusenweg und Englmeierstraße) Unzureichende Sichtbeziehungen	<p>Umlaufsperrn versetzen und Durchlassbreite von mind. 1,50 m gewährleisten.</p> <p>Radverkehr durch mehrfach markierte Querstreifen (alternativ „Haifischzähne“) und Z 205 (StVO) als Piktogramm auf die Notwendigkeit der Geschwindigkeitsreduzierung hinweisen</p> <p>Sichtbeziehung bei Ausfahrt aus Lusenweg in Waldschmidtstraße verbessern</p>  <p>© PGV-Alrutz</p> <p>Beispiel für eine Querungssicherung im Zuge der Nordbahntrasse Wuppertal</p>	K	 





Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
76.	Englmeierstraße Waldschmidtstraße – Georg-Philipp-Wörten- Straße	Mischverkehr, Tempo 30	Kein Handlungsbedarf.	---	
77.	Georg-Philipp-Wörten- Straße Englmeierstraße – Alte Straße	Mischverkehr, Tempo 50	Temporeduzierung auf 30 km/h prüfen.	K	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
78.	Alte Straße Georg-Philipp-Wörlen- Straße – Hauzenberger Straße	Mischverkehr, Tempo 30 Einbauten zur Verengung der Fahrbahn zur Geschwindigkeitsreduzierung Knotenpunkt Alte Straße/Hauzenberger Straße: Einmündung Zweirichtungsradweg Salzweger Str. westlich und Einmündung Zweirichtungsradweg Salzweger Straße nördlich mit Querung der Hauzenberger Straße Einfädelung in Alte Straße mit Markierung in geringer Breite.	Furtmarkierungen zur Querung der Hauzenberger Straße am Knotenpunkt Salzweger Straße/ Hauzenberger Straße/ Alte Straße markieren. Übergang von Radweg auf Fahrbahn ausbauen und Borde absenken.	K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
79.	Salzweger Straße Hauzenberger Straße – Stadtgrenze Passau	Gehweg, Radverkehr frei, ca. 2,00 m breit Außerortsstraße, Tempo 70 beschränkt Belagsschäden Unzureichende Sichtbeziehungen an Zufahrten.	Ausbau als gem. Geh- und Radweg auf mind. 2,50 m Breite plus Sicherheitstrennstreifen. Furtmarkierungen zu Grundstückzufahrten erneuern und ggf. rot einfärben. Sichtbeziehung bei Ausfahrten verbessern.	1	
80.	Obernzeller Straße, Donaustraße (B388) B12 (Südliche Ilzquerung) – Untere Schneckenbergstraße	Gem. Geh- und Radweg, Zweirichtungsverkehr entlang der Donau, ca. 2,20 m breit (ca. 0,50 m Sicherheitstrennstreifen). Längskante am Übergang zu nebenliegender Pflasterung (Sicherheitstrennstreifen).	Ausbau auch aufgrund touristischer Nutzung (Donauradweg) auf 3,00 m sinnvoll. Wasserseitige Verbreiterung prüfen. Pflasterung entfernen, einheitliche Oberfläche herstellen.	2	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
81.	Donaustraße (B388)/ Untere Schneckenbergstraße	Engstelle und Umlaufsperrung in Unterführung Keine oberirdische Querungssicherung <i>wichtige Radroutenanbindung (Donau- Bayerwald-Route)</i>	Erfordernis der Umlaufsperrung in Unterführung prüfen und ggf. entfernen <i>Es ist bereits eine Unterführung vorhanden, die ein sicheres Queren der Bundesstraße ermöglicht.</i>	K	 <p>The top photograph shows a wide asphalt road with a red-paved bicycle lane on the right side. White markings on the road indicate a bicycle lane with two arrows pointing forward. The bottom photograph shows a concrete underpass with a blue bicycle sign on a post in front of the entrance. A metal railing is visible in front of the underpass.</p>



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
82.	Donaustraße (B388) Untere Schneckenbergstraße – Stadtgrenze Passau	1) Gem. Geh-und Radweg mit einer Breite von ca. 2,20 m. 2) Von Schulbergstraße weit abgesetzte signalisierte Querung und damit umwegig für Radverkehr aus dem Osten. Auf Gegenseite Anbindung Route nach Ziegelreuth über Seitenraum mit unzureichender Breite. (siehe Handlungsschwerpunkt Querung der B388 auf Höhe Schulbergstraße im Radverkehrskonzept) 3) Fehlende Querungssicherung in Höhe Sulzsteg 4) Unzureichende Querungssicherung in Höhe Niedersatzbach.	1) Ausbau auch aufgrund touristischer Nutzung (Donauradweg) auf 3,00 m sinnvoll. Wasserseitige Verbreiterung prüfen. 2) Anbindung Schulbergstraße (Nebenroute) berücksichtigen. Vollsignalisierung des Knotenpunkts zur besseren Anbindung (siehe Handlungsschwerpunkt). 3) Anbindung Sulzsteg mit baulicher Mittelinsel herstellen. 4) Anbindung Niedersatzbach: Markierte Mittelinsel zu baulicher Mittelinsel aufwerten. 5) Temporeduzierung auf 50 km/h in beide Fahrrichtungen prüfen.  <i>Hinweis Stadt Passau: Berücksichtigung aktueller Planungen erforderlich.</i>	1	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
83.	Untere Schneckenbergstraße Donaustraße (B388) - Schulbergstraße	Mischverkehr, im bebauten Bereich Tempo 30 Im südlichen Abschnitt: Außerortscharakter und Belagsschäden.	Fahrradpiktogramme markieren. Deckenerneuerung im südlichen Abschnitt.	K 2	



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
84.	Schulbergstraße Untere Schneckenbergstraße – Neue Schulbergstraße/ Dr.-Fritz-Ebbert-Straße	Mischverkehr, Tempo 30 Einseitiges Längsparken	Neuordnung des Parkens prüfen, um ausreichende Fahrgassenbreite zu gewährleisten.  <i>Hinweis: nach Aussage der Stadt Passau kein Handlungsspielraum</i>	K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
85.	Schulbergstraße/ Neue Schulbergstraße/ Dr.-Fritz-Ebbert-Straße	Überdimensionierter Knotenpunkt Umwegige Querung über Mittelinseln	<p>Zufahrtsbereich Schulbergstraße deutlich zurückbauen, um Querungsbereich übersichtlicher zu gestalten und direkte Querung.</p> <p>Erforderlichkeit Kfz-Linksabbiegestreifen prüfen. Mittelinsel weiter östlich versetzen. Südlichen Seitenraum bis zur Mittelinsel in linker Fahrtrichtung freigeben, um Querung über Mittelinsel zu gewährleisten.</p> <p>Detailplanung nötig</p>	1	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
86.	Schulbergstraße Dr.-Fritz-Ebbert-Straße – Dreisesselweg	Gehweg, Radverkehr frei im nördlichen Seitenraum ca. 4.800 Kfz/Tag	Markierungslösung (Schutzstreifen) prüfen, ggf. einseitig	2	
87.	Dreisesselweg Schulbergstraße – Selbstständige Wegeverbindung Verlängerung Säumerweg	Mischverkehr, Tempo 30	Kein Handlungsbedarf.	---	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
88.	Selbstständige Wegeverbindung Verlängerung Säumerweg Dreisesselweg - Säumerweg	Gehweg, Radverkehr frei, ca. 2,50 m breit	<p>Umlaufsperrn entfernen und Durchlassbreite bei Poller von mind. 1,50 m gewährleisten.</p> <p>Radverkehr durch mehrfach markierte Querstreifen (alternativ „Haifischzähne“) und Z 205 (StVO) als Piktogramm auf die Notwendigkeit der Geschwindigkeitsreduzierung hinweisen</p> <p><i>Hinweis: nach Aussage der Stadt Passau kein Handlungsspielraum</i></p>	K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
89.	Säumerweg Selbstständige Wegeverbindung Verlängerung Säumerweg – Alte Straße	Mischverkehr, Tempo 30	Kein Handlungsbedarf.	---	
90.	Alte Straße Säumerweg – Georg- Philipp-Wörten-Weg	Mischverkehr, Tempo 30 ca. 5.900 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	Piktogrammreihe markieren.	K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
91.	Mariahilfstraße (Marienbrücke) Gottfried-Schäffer-Straße - Löwengrube	Beidseitige Schutzstreifen, ca. 1,25 m Radverkehr weicht gelegentlich auf den Gehweg der Brücke aus. ca. 17.600 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	Kein Handlungsspielraum auf der Brücke. Ggf. weitere Temporeduzierung an der Engstelle vor dem Stadttheater prüfen (vgl. lfd. Nr.15) .	--- K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
92.	Löwengrube, Schiffmühlgasse Mariahilfstraße - Innstadtbahnhofweg	<p>Löwengrube: Gem. Geh- und Radweg (beschränkte Freigabe für Kfz-Verkehr), Kleinsteinpflaster auf kurzem Abschnitt unproblematisch.</p> <p>Schiffmühlgasse: (Flache, relativ schmale) Treppe mit Schieberampe</p>	Alternativangebot für Alltagsradverkehr über Römer- und Kapuzinerstraße.	---	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
93.	Innstadtbahnhofweg (Donauradweg) Schiffmühlgasse – Rosenauer Weg	Gem. Geh- und Radweg mit variierenden Breiten (ca. 2,00 bis max. 4,00 m). Heterogener Belag: z.T: asphaltiert, kurzer Abschnitt mit Pflaster, in Abschnitten wassergebunden.	Wegeausbauoptionen prüfen	2	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
94.	Rosenauer Weg und Selbstständige Wegeverbindung (Verlängerung Rosenauer Weg) Innstadtbahnhofweg – Wiener Straße (Höhe Querung)	Mischverkehr (Verbot für Kfz-Verkehr/Anlieger frei/ausgenommen Radverkehr) bzw. gem. Geh- und Radweg. Kurzer Abschnitt mit gem. Geh- und Radweg im Seitenraum vor Einmündung Wiener Straße. Breite meist 2,50 m bis 3,00 m, ca. 100 m lange Engstelle mit ca. 1,00 m Breite (keine Begegnung möglich) Belag überwiegend wassergebunden.	Wegeausbauoptionen prüfen  Verbreiterung der Engstelle nur auf Kosten von Eingriffen in Privatbesitz oder unter Mitbenutzung des Bahngleises möglich.  Radverkehr bis zur Einmündung Wiener Straße auf der Fahrbahn führen.	2	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
95.	Querung Wiener Straße Höhe Rosenauer Weg	Überführung des Radverkehrs im Seitenraum bis zur Einmündung Querung Wiener Straße: Beschilderung „Radfahrer bitte absteigen“ Wiener Straße ca. 7.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	Geschwindigkeitsbegrenzung für den Kfz- Verkehr an Querungsstelle prüfen. Auf querenden Radverkehr hinweisen. Führung des Radverkehrs bis zur Einmündung auf der Fahrbahn. Übergang auf Seitenraum demarkieren. Schild „Radfahrer bitte absteigen“ entfernen. Auf alternative Querung mittels Unterführung ca. 50 m östlich hinweisen.	K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
96.	<p>Wiener Straße (St 2125) Selbständige Wegeverbindung (Verlängerung Rosenauer Weg) - Landesgrenze</p>	<p>Gem. Geh- und Radweg im Seitenraum mit ca. 2,50 m Breite plus Sicherheitstrennstreifen. Engstelle im Bereich der Brücke nahe der Einmündung des Rosenauer Wegs (unter 2,00 m und ohne Sicherheitstrennstreifen). Ableitung des Radverkehrs in westlicher Richtung in die Unterführung</p>	<p>Verbreiterung im Brückenbereich prüfen (Vorteil: zwangsläufige Ableitung des Radverkehrs in westlicher Richtung würde dann entfallen).</p>	2	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
97.	Wiener Straße (St 2125) Einmündung Verlängerung Rosenauer Weg (Bayerisch Haibach) – Westliche Anbindung Göttweiger Straße	Mischverkehr, Tempo 50 ca. 11.200 Kfz/Tag (Analysefall 2010) LSA an der Kreuzung Wiener Str./Auenweg/Östliche Anbindung Göttweiger Str.	Beidseitige Schutzstreifen mit einer Breite von 1,50 m markieren, Parken am Fahrbahnrand aufgeben. Überdimensionierten Einmündungsbereich Freinberger Straße baulich einengen.	1	 The 'Fotos' column contains three vertically stacked photographs. The top photo shows a wide asphalt road curving to the right, with a grassy area and residential buildings in the background. The middle photo shows a similar view of the road, but with a 'No Parking' sign and a '7.5t' weight limit sign on the right side. The bottom photo shows a street intersection with traffic lights, a blue bus, and a silver car.

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
98.	Wiener Straße, Kapuziner Straße Göttweiger Straße – Rosenauer Weg	Beidseitige Schutzstreifen, abschnittsweise gepflasterte Rinne ca. 11.200 Kfz/Tag (Analysefall 2010) Querungshilfe an der Einmündung nach der Rosenkranzkapelle vorhanden. Querungshilfe an der Einmündung Innstadtbahnhofweg und /Rosenauer Weg fehlt.	Rinne durchgehend asphaltieren Mittelinsel an Einmündung Innstadtbahnhofweg und Rosenauer Weg zur Querung Kapuzinerstraße prüfen	2 1	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
99.	Kapuziner Straße Rosenauer Weg - Schmiedegasse	Schutzstreifen enden östlich der Einmündung des Lenkwegs Mischverkehr, Tempo 30	Ab Ende/bis Beginn der Schutzstreifen Piktogrammspur	K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
100.	Schmiedgasse Kapuzinerplatz - Mariahilfstraße	Einbahnstraße ohne Freigabe Radverkehr in Gegenrichtung	Freigabe für Radverkehr mit gegenläufigem Schutzstreifen prüfen. Hierfür müsste die Linksabbiegespur für den Kfz-Verkehr in die Mariahilfstraße entfallen.	K	 <p>The 'Fotos' column contains three vertically stacked photographs. The top photo shows a street view from a distance, with a car in the distance and a 30 km/h speed limit sign on the right. The middle photo shows a closer view of the street, highlighting a blue and white bicycle symbol sign on the right side of the road. The bottom photo shows a street scene with a grey car in the foreground, a dark van, and a blue bus further down the road, illustrating the current traffic flow.</p>




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
101.	Mariahilfstraße Kirchenplatz - Römerstraße	Mischverkehr, Tempo 30 bzw. Tempo 20 an Engstelle Südlich Schmiedgasse Einbahnstraße	Kein Handlungsbedarf.	---	 <p>The 'Fotos' column contains three vertically stacked photographs. The top photo shows a street with a pedestrian crossing and buildings. The middle photo shows a blue bus and a dark car on a street. The bottom photo shows two cyclists riding on a narrow street with a metal railing on the right side.</p>


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
102.	Römerstraße Mariahilfstraße - Kapuzinergasse	Gem. Geh- und Radweg mit beschränktem Kfz-Verkehr	Kein Handlungsbedarf.	---	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
103.	Kirchenplatz, Lederergasse, Am Severinstor Mariahilfstraße - Innsteg	Mischverkehr, Tempo 30 Für den Radverkehr in Gegenrichtung geöffnete Einbahnstraße. Belag: Kirchplatz und ca. 100 m nördliche Lederergasse Großsteinpflaster, sonst relativ gut befahrbares Kleinsteinpflaster.	Natursteinpflaster glätten.  <i>Hinweis: nach Aussage der Stadt Passau kein Handlungsspielraum.</i>	K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
104.	Am Severinstor, Voglau Innsteg – Stadtgrenze Passau	Mischverkehr, weitgehend Tempo 30 Südlich Innsteg unübersichtliche Situation aufgrund Mauer und fehlendem Gehweg.	Kein Handlungsbedarf.	---	 <p>The 'Fotos' column contains three vertically stacked photographs. The top photo shows a residential street with a metal railing on the left and buildings on the right. The middle photo shows a narrow path or driveway bordered by a stone wall and trees. The bottom photo shows a road with a metal guardrail on the right side, surrounded by greenery.</p>





Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
105.	Innradweg Augustinergasse – Innquerung in Höhe Österreichisch-Bayerische Kraftwerke	Selbständiger gem. Geh- und Radweg mit einer Breite von ca. 2,50 bis 3,50 m mit mehreren Anbindungen. Durchgängig asphaltiert. Z.T. mit Steigungen und Gefälle und unübersichtlichen Kurven. Je näher zur Innenstadt desto häufiger Nutzungskonkurrenz mit Fußverkehr und Aufenthaltsfunktion.	Kein Handlungsbedarf	---	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
106.	Innquerung In Höhe Österreichisch- Bayerische Kraftwerke	Kurzer Abschnitt Schiebestrecke für Radverkehr.	Langfristig wünschenswert: Brückenneubau für Rad- und Fußverkehr mit einer Breite von 5,00 m. Z.Zt. Schiebestrecke im Haupttroutennetz. <i>Hinweis Stadt Passau: Brücke wurde erst Ende der 90erAnfang der 2000er gebaut. Brückenneubau und einheitliche Beschilderung aufgrund Grenzüberschreitung schwierig.</i>	2	



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
107.	Pionierstraße Birkhamer Straße – B12	<p>Gem. Geh- und Radweg, ca. 3,00 - 3,50 m breit. Großzügige Breite auch im Verlauf der Brücken.</p> <p>Mittelinsel als Querungshilfe zur Fortführung entlang der B12 mit zu geringer Aufstellbreite.</p>	<p>Furtmarkierungen erneuern und Furten rot einfärben.</p> <p>Verbreiterung der Aufstellfläche der Mittelinsel prüfen.</p>	<p>K  1</p>	



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
108.	Waldweg B12 – Bahnhof Neustift	Waldweg mit Holzabladeplatz Zuwegung vom Bahnhof Neustift zum Bahnübergang asphaltiert Bahnübergang mit Andreaskreuz	Vorhandene Befestigung des Waldweges prüfen, ggf. asphaltieren und als gem. Geh- und Radweg mit zugelassenem Wirtschaftsverkehr ausweisen. Beleuchtung ergänzen. Radverkehr durch mehrfach markierte Querstreifen (alternativ „Haifischzähne“) und Z 205 (StVO) als Piktogramm auf die Notwendigkeit der Geschwindigkeits- reduzierung am Bahnübergang hinweisen	2  K K	





Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
109.	Sagmeisterweg, Hammerbachstraße Bahnhof Neustift - Bierweg	Mischverkehr, Tempo 30	Kein Handlungsbedarf.	---	
110.	Bierweg, Brandweg Hammerbachstraße - Schreinerholzweg	Mischverkehr, Tempo 30	Kein Handlungsbedarf.	---	



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
111.	Wegeverbindung Sagmeisterweg - Paula- Deppe-Straße	Selbstständig geführter gem. Geh- und Radweg, Breite ca. 2,00 m Starkes Gefälle	Ausbauoptionen (abschnittsweise) prüfen	2	
112.	Paula-Deppe-Straße Wegeverbindung – Fürstenzeller Straße	Mischverkehr, Tempo 30	Kein Handlungsbedarf.	---	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
113.	Fürstenzeller Straße Paula-Deppe-Straße – Hermann-Wösner-Straße	Mischverkehr, Tempo 30 Erhöhtes Kfz-Aufkommen Queren erforderlich	Hinweis auf querenden Radverkehr z.B. durch Fahrradpiktogramme	K	
114.	Hermann-Wösner-Straße, Johann-Riederer-Straße – Alte Poststraße	Mischverkehr, Tempo 30 Kfz-Verkehr: Anlieger frei	Kein Handlungsbedarf.	---	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
115.	Neustifter Straße Alte Poststraße - Lindenstraße	Mischverkehr, Tempo 30 ca. 4.600 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	Einseitige Schutzstreifen bergauf markieren. Piktogrammreihe bergab markieren.	K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
116.	Führung über Volksschulgelände Neustifter Straße – Pettenkoferstraße	<p>1) Zufahrt Volksschule Neustift geringe Fahrbahnbreite, aber geringer KFZ-Verkehr</p> <p>2) Weg über Schulgelände vermutlich derzeit gesperrt, asphaltiert</p> <p>3) Selbständiger Geh- und Radweg durch AWO-Gelände (Park) ca. 2,50 -3,00 m breit, asphaltiert</p>	<p>1) Kein Handlungsbedarf</p> <p>2) Öffnung des Schulgeländes für öffentlichen Nutzung prüfen</p> <p>3) Evtl. bei Anstieg Beleuchtung ergänzen (im Park Beleuchtung vorhanden)</p> <p>Verbesserung der Umfahrung der Kfz-Schranke für Fahrräder</p>	2	






Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
118.	Hennebergerstraße Selbstständige Wegeverbindung – Schaldinger Straße	Gemeinsamer Geh- und Radweg, straßenbegleitend, Zweirichtungsverkehr, ca. 2,50 m breit. Furt über Ganghofer Straße Keine Fortsetzung gem. Geh- und Radweg auf Nordostseite, Netzlücke Verkehrsstärke: ≤ 5.000 (Analysefall 2010)	Mittelinsel an übersichtlicher Stelle einrichten. Schließung Netzlücke im Seitenraum oder richtungstreue Radverkehrsführung mit Schutzstreifen ermöglichen.  <i>Hinweis Stadt Passau: Baumaßnahme "Spange-Thann" berücksichtigen</i>	2	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
119.	Westendstraße, Bahnweg B12 – Neustifter Straße	Selbstständige Wegeverbindung, gem. Geh- und Radweg (landwirtschaftlicher Verkehr frei), ca. 2,50 – 3,00 m breit abschnittsweise Belagsschäden	Belagsdecke sanieren Verbesserung der Orientierung mithilfe Markierung an der Unterführung der B12 Übersichtlichkeit in der Unterführung verbessern	2 K	

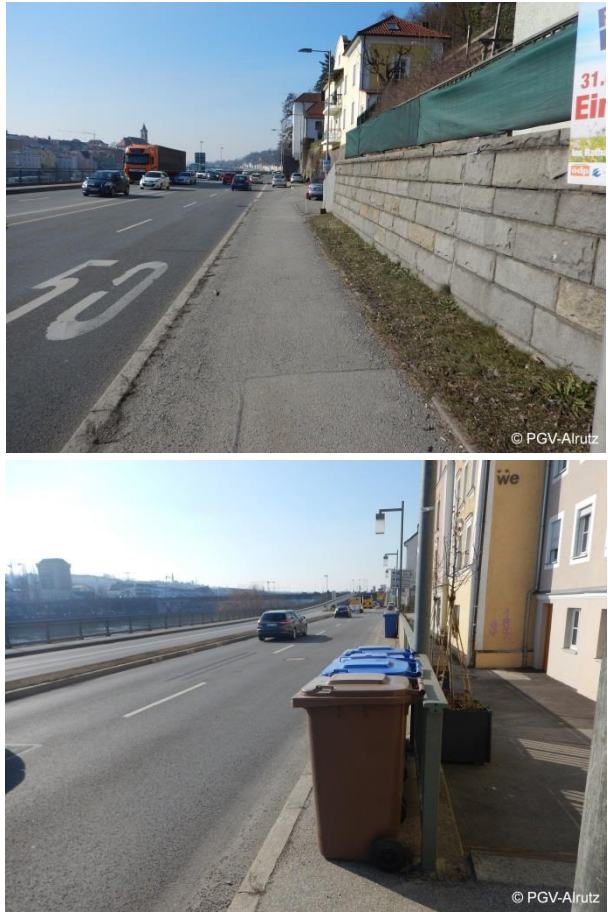
Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
120.	Neustifter Straße, Schaldinger Straße Bahnweg - Gionstraße	<p>1) Bereich Ortszentrum Heining Fahrtrichtung Osten: gem. Geh- und Radweg, Breite ca. 2,50 m Fahrtrichtung Westen Radfahrstreifen mit zu geringer Breite (nicht regelkonform)</p> <p>2) Westlich Ortszentrum Heining Beiderseits Radfahrstreifen mit zu geringer Breite (nicht regelkonform)</p>	<p>Variante 1: Radfahrstreifen verbreitern (1,85 m) und Fahrradpiktogramme ergänzen</p> <p>Variante 2: Radfahrstreifen durch Schutzstreifen (mind. 1,50 m Breite) ersetzen</p>	2	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
121.	Schaldinger Straße Gionstraße – Einöder Straße	Radverkehr im Mischverkehr Tempo 60 außerorts, Tempo 30 innerorts	<p>Fahrradpiktogramme zur Verdeutlichung der Präsenz des Radverkehrs auf Außerortsstrecken prüfen.</p> <p>Temporeduzierung außerorts auf 50 km/h prüfen.</p> <p><i>Ggf. außerhalb der bebauten Gebiete- je nach Verkehrsstärke) die Anlage eines gem. Geh- und Radwegs prüfen.</i></p>	K	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
122.	Carossastraße, Gionstraße Alte Poststraße – Schaldinger Straße	Mischverkehr, Tempo 30 bis 50 z.T. Außerortscharakter	Kein Handlungsbedarf. Ggf. Fahrradpiktogramme zur Verdeutlichung der Radroute markieren.	---	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
123.	Angerstraße, Parkstraße Prinzregent-Luitpold- Brücke - Schanzlbrücke	Gehweg, Radverkehr frei bzw. Mischverkehr, Tempo 50 Verkehrsstärke: ca. 30.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	<p>Zur Sicherung des Verkehrs separate Radverkehrsanlagen erforderlich:</p> <p>Variante 1: Ausbau des nördlichen Seitenraums für den Zweirichtungsverkehr. Aufgrund des geringen Fußverkehrsaufkommens gem. Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 m plus Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn ausreichend. Hinweis: Bei Führung auf Nordseite besteht Gefahr, dass vermehrt durch den Nordtunnel im Ilzdurchbruch gefahren wird.</p> <p>Variante 2: Ausbau des südlichen Seitenraums für den Zweirichtungsverkehr (Verbreiterung in Richtung Donau ähnlich Abschnitt Angerstraße vor südlichem Ilzdurchbruch). Führung durch Wartebereich der Bushaltestelle: kein Flächenspielraum im Einmündungsbereich der „Hängebrücke“.</p>	1	 <p>The top photograph shows a street scene with a multi-lane road, a narrow sidewalk, and a stone retaining wall on the right. A white bicycle symbol is painted on the road surface. The bottom photograph shows a similar street view from a different angle, featuring a brown trash bin on the sidewalk and a building facade in the background.</p>


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
124.	Eggendobl Parkstraße – Neue Rieser Straße	<p>Einbahnstraße</p> <p>Radverkehr bergauf im Mischverkehr Radverkehr bergab links im Seitenraum (Gehweg, Radverkehr frei).</p> <p>Mögliche Konflikte mit Kfz-Erschließung der Gebäude.</p> <p>LSA-gesicherte Querung Richtung Schanzlbrücke.</p>	<p>Im Bestand aufgrund der derzeitigen Knotenpunktgestaltung an der Schanzlbrücke kaum alternative Führung möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übergang von Mischverkehr in den Seitenraum Eggendobl sichern.</li> <li>- Ausbau des Seitenraums durch Neuordnung Parken und Umbau Bushalt zu Buskap prüfen.</li> </ul> <p>Langfristig: Komplettumbau des Knotenpunkts Eggendobl/ Schanzlbrücke/ Parkstraße erforderlich, um radverkehrsfreundliche Führung zu ermöglichen.</p>	1	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
125.	Neue Rieser Straße Eggendobl – Ende Ortsbebauung	Einseitiger Schutzstreifen bergauf. Linksabbiegespur für Radverkehr bergab zur Unterstützung der Querung an übersichtlicher Stelle für Fortführung im Seitenraum zum Eggendobl	Bessere Vorankündigung der Links- Abbiegemöglichkeit/Verbindung ins Stadtzentrum (häufig von Touristen genutzt). Linksabbiegestreifen rot markieren. Fahrradpiktogramme im Seitenraum, um auf Radverkehr hinzuweisen und Parken zu unterbinden bzw. durch Markierung ordnen/begrenzen	K	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
126.	Neue Rieser Straße Ende Ortsbebauung - Rennweg	Radverkehr im Mischverkehr, Tempo 50 (innerorts), Tempo 60 außerorts Relativ angenehme gleichmäßige Steigung für Radverkehr. Anbindung Veste Oberhaus mit überdimensionierter Einmündung.	Im Abschnitt Eggendobl bis Höhe Einmündung Sturmbergweg Piktogrammreihe auf Fahrbahn markieren oder Gefahrzeichen 138 als Hinweis ergänzen.  Einmündung der Anbindung Veste Oberhaus enger fassen.	K  2	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
127.	Ries, Neureut Rennweg - Patriching	<p>Führung Radverkehr im Abschnitt 200 m nördlich Abzweigung Oberhaus und Abzweig Pramöd im westlichen Seitenraum.</p> <p>Sonst Mischverkehr, Tempo 60.</p> <p>Ungesichertes Radwegende bei Tempo 60 ca. 200 m vor Abzweig Veste Oberhaus.</p> <p>ca. 2.000 – 3.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010)</p>	<p>Übergang von Seitenraum auf Fahrbahn mit Markierung und Beschilderung sichern.</p> <p>ggf. Temporeduzierung im Übergangsbereich prüfen</p>	1	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
128.	Patriching Östlich Gewerbegebiet – Stadtgrenze Passau	Mischverkehr, Tempo 60 ca. 4.300 Kfz/Tag (Analysefall 2010)	<p>Außerorts: Neubau gem. Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 m auf der Westseite prüfen.</p> <p>Innerorts: Markierung beidseitiger Schutzstreifen mit einer Breite von mind. 1,50 m.</p> <p>Mittelinsel zur Sicherung des Übergang innerorts/ außerorts anlegen.</p> <p><i>Hinweis Stadt Passau: Es bestehen Planungen zu einem einseitigen Radweg innerorts</i></p>	1	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
129.	Vilshofener Straße Neue Rieser Straße - Aumühlweg	Mischverkehr, Tempo 30 bzw. Tempo 50 ab Stephanstraße ca. 5.000 Kfz/Tag	Markierung von Fahrradpiktogrammen zur Verdeutlichung des Radverkehrs.	K	





Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
130.	B85, St2125 Aumühlweg – Franz-Josef-Strauß-Bücke	Mischverkehr, Tempo 70. ca. 30.000 Kfz/Tag. (siehe Handlungsschwerpunkt St 2125/B85 nördlich der Donau im Radverkehrskonzept)	Neubau gem. Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 m plus Sicherheitstrennstreifen. Anlage straßenbegleitend oder in Ufernähe zur Donau hin prüfen.  Prüfen, ob Bau eines Radweges auf dem derzeit ungenutzten Gehweg entlang der Donau zu verwirklichen ist.	1	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
131.	St2125/Kachletstraße Franz-Josef-Strauß-Bücke Unterführung Anbindung Kachlet	Separater Fuß- und Radweg zur Querung der ST 2125 bis zur Querung der Gleise nördlich der Hacklsteinbrücke Konfliktfrei aber mit steilem Anstieg Radverkehr im Mischverkehr im Zuge der Kachletstraße durch Maierhof Weitgehend auf Tempo 30 beschränkt.	Frühzeitigen Hinweis auf Bahnübergang für Radverkehr Richtung Schalding geben. Querungshilfe im Einmündungsbereich zur Kachletstraße anlegen.	K	 <p>The 'Fotos' column contains three photographs. The top photo shows a curved, paved bicycle path with a metal railing on the right side, curving through a green area. The middle photo shows a road intersection with a railway crossing, featuring a bicycle symbol on the pavement and a signal post. The bottom photo shows a straight road with a paved shoulder and a green signpost, likely indicating the start of the bicycle path.</p>


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
132.	St2125 (Donauradweg) Ortsdurchfahrt Wörth Unterführung Anbindung Kachelet - Einmündung in St2125	Mischverkehr, Tempo 30	Kein Handlungsbedarf. Ggf. Hinweis auf Radverkehr an Querungen.	K	






Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
134.	St 2125 (Donauradweg) Brücke über die Gaißa - Schalterner Straße/ Hafen	Selbstständige Wegeverbindung, wassergebundene Decke, ca. 2,00 m breit	Weg auf mind. 3,00 m ausbauen und asphaltieren.  <i>Hinweis: Nach Aussage der Stadt Passau kein Handlungsspielraum</i>	2	
135.	Donauradweg (Schalding l.d.Donau) Schalterner Straße/Hafen – Stadtgrenze Passau	Selbstständige Wegeverbindung, wassergebundene Decke, ca. 1,80 m breit.	Weg auf mind. 3,00 m ausbauen und asphaltieren. Aber alternative Führung über Ortsdurchfahrt vorhanden (z.T. Tempo 30).  <i>Hinweis: Nach Aussage der Stadt Passau kein Handlungsspielraum</i>	2	

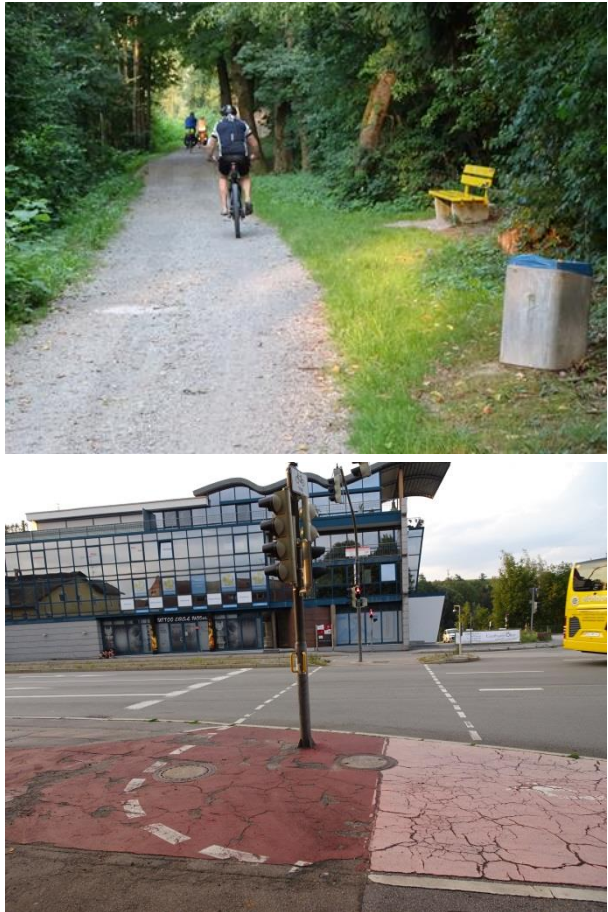
Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
136.	Stephanstraße Vilshofener Straße - Ries	<p>Mischverkehr, Tempo 30 bis 50</p> <p>Steigungsstrecke, Nutzung v.a. bergab erwartet, da angenehmerer Anstieg über Neue Rieser Straße (vgl. lfd. Nr. 125 und 126).</p> <p>ca. 1.000 – 2.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010).</p>	<p>Markierung einseitiger Schutzstreifen (Breite 1,50 m) bergauf prüfen.</p> <p>Durchgehende Temporeduzierung auf 30 km/h prüfen.</p>	2	 <p>The 'Fotos' column contains three vertically stacked photographs. The top photo shows a residential street with a 30 km/h speed limit sign on the right. The middle photo shows a view of the road ahead, flanked by buildings and greenery. The bottom photo shows a close-up of a road marking, likely a one-way protection strip, on the asphalt.</p>


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
137.	Wegeverbindung zum Doblhof Stephanstraße - Ries	Mischverkehr (Anlieger frei), Tempo 50, wassergebundene Decke.	Belagsverbesserung, nach Möglichkeit asphaltieren	2	





Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
139.	Unterführung Bahngleise zwischen Donauradweg/ Regensburger Straße und Bahnweg	Unterführung mit Treppenanlage: Schiebestrecke für Radverkehr.	Einbau barrierefreier Rampen oder zumindest Schieberampen an den Treppenseiten.	1	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
140.	Donauradweg Donauquerung Schleuse – Stelzhamer Straße	<p>1) selbstständige Wegeverbindung, wassergebundene Decke, ca. 1,80 m breit</p> <p>2) Querung der Regensburger Straße: Signalisierter Knotenpunkt, Markierung auf Südseite verblasst. Im Nordwesten des Knotenpunkts: reine Gehwegführung.</p>	<p>1) Weg auf mind. 3,00 m ausbauen und asphaltieren. Abstimmung mit Eigentümer (Wasser- und Schifffahrtsamt) vonnöten.</p> <p>2) Furtmarkierungen und Aufstellflächen erneuern und vergrößern. Signalisierung der Radverkehrsfurt mit Signalisierung für Kfz-Verkehr angleichen; Anforderung des Signals aufgeben.</p> <p><i>Alternativ Führung des Donauradwegs durch bestehenden Tunnel unter der B 8 zur Racklau ermöglichen.</i></p>	<p>2</p> <p>K</p>	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
141.	Regensburger Straße (Donauradweg) Stelzhamer Straße – Obere Donaulände	<p>1) einseitiger gem. Geh- und Radweg, Zweirichtungsverkehr, ca. 2,00 m breit <i>Unattraktive Führung des Donauradwegs entlang stark befahrener Hauptverkehrsstraße.</i></p> <p>ca. 20.000 -30.000 Kfz/Tag (Analysefall 2010)</p> <p>2) Unterführung Regensburger Straße Höhe Obere Donaulände: unübersichtliche Routenführung in 90-Grad-Kurve vor Unterführung (Baustelle z.Zt. der Befahrung)</p>	<p>1) Ausbau des gem. Geh- und Radwegs auf mind. 3,00 m Breite (plus Sicherheitstrennstreifen) aufgrund zusätzlicher touristischer Nutzung.</p> <p>2) Trixispiegel installieren.</p>	<p>2</p> <p>K</p>	



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
142.	Donauradweg Obere Donaulände/ Regensburger Straße – Untere Donaulände	Selbstständige Wegeverbindung entlang der Donau, ca. 2,00 m breit Mit zunehmender Innenstadtnähe hohes Fußverkehrsaufkommen, Engstellen unter Schanzlbrücke.	Maximale Verbreiterung an Stellen abseits Brückenpfeiler prüfen. Alternativ: Anlage eines geschützten Radfahrstreifens auf heutigem Kfz-Parkplatz anlegen.  <i>Hinweis: Nach Aussage der Stadt Passau                      kein Handlungsspielraum.</i>	K	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
143.	Untere Donaulände (Donauradweg) Höhe Nagelschmiedgasse/ Untere Donaulände – Höhe Schlosserstiege	Promenade/ für Radverkehr frei gegebene Fußverkehrszone. Konflikte mit aus Schiffen ein- und aussteigenden Touristen.	Markierung von Fuß- und Radpiktogrammen zur Verdeutlichung der gemeinsamen Nutzung. Aufgrund des zeitweise hohen Fußverkehrsaufkommens sollte parallel der Übergang auf die Fritz-Schäffer-Promenade gesichert und attraktiviert werden. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite lediglich Markierung von Fahrradpiktogrammen möglich.  <i>Hinweis: Nach Aussage der Stadt Passau kaum Handlungsspielraum</i>	K  1	





Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
144.	Fritz-Schäffer-Promenade, Römerplatz (Donauradweg) Untere Donaulände – Prinzregent-Luitpold- Brücke („Hängebrücke“)	Mischverkehr, Tempo 30.	Markierung von Piktogrammketten zur Verdeutlichung des Radverkehrs. Freihalten des Übergangs auf Fahrbahn von parkenden Kfz ggf. mit Poller sichern. Vollständige Bordsteinabsenkung im Bereich des Übergangs; Schneiden der Doppelkurve durch mittlere Leitlinie (Zeichen 295) verringern.	K	




Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
145.	Auerspergstraße Grünaustraße - Spitalhofstraße	Mischverkehr, Tempo 50	<p>Einrichtung Fahrradstraße prüfen (Achse Grünaustraße – Auerspergstraße – Schießstattweg)</p> <p>Alternativ bestehen Planungen zur Markierung eines einseitigen Schutz- oder Radfahrstreifens (bergauf).</p> <p>Bebauungsplan zum „Peschl-Areal“ berücksichtigen.</p>	K	
146.	Schießstattweg Spitalhofstraße – Bischof- Heinrich-Straße	Mischverkehr, Tempo 30.	<p>Einrichtung Fahrradstraße prüfen. (weitergehend ggf. Achse Grünaustraße - Auerspergstraße - Schießstattweg)</p> <p><i>Hinweis: Nach Aussage der Stadt Passau kein Handlungsbedarf</i></p>	K	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
147.	Bischof-Heinrich-Straße, Wolf-Huber-Straße, Rueland-Frueauf-Straße, Dr.-Eggersdorfer-Straße Schießstattweg – Neuburger Straße	Mischverkehr (Anlieger frei), Tempo 30 Bischof-Heinrich-Str. im nördlichen Abschnitt: Radfahrstreifen gegen die Einbahnrichtung.	Kein Handlungsbedarf.	---	


Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
148.	Ilzbrücke Freyunger Straße - Bschüttpark	Separate Brücke für Fuß- und Radverkehr mit ca. 2,50 m Breite über Ilz. Belagsschäden	Deckensanierung	2	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
149.	Selbstständige Wegeverbindung Bschüttpark Ilzbrücke – Parkhaus Ilzbrücke	<p>Gem. Geh- und Radweg, ca. 2,50 m breit, asphaltiert. Im Parkplatzbereich gemeinsame Führung mit Wohnmobilen.</p> <p>V.a. an Wochenenden mögliche Konflikte mit Spiel- und Erholungsfunktion.</p> <p>Bschüttpark/ Übergang Parkhausausfahrt: Beginn des gem. Geh- und Radwegs oft durch Wohnmobile zugeparkt (Aussage ADFC/VCD).</p>	<p>Kein Handlungsbedarf.</p> <p>Sperrfläche markieren, um Parken im Übergangsbereich zu verhindern.</p> <p><i>Alternativroute an Freyunger Straße herstellen.</i></p>	<p>---</p> <p>K</p>	



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
150.	Erschließungsstraße Parkhaus Ilzbrücke – Zufahrt Nördliche Röhre Ilztunnel	Mischverkehr, Tempo 30. Wartepflicht Halser Straße/ Ferdinand- Wagner-Straße (B 12).	Übergang Radverkehr über Halser Straße bis zur Mischverkehrsführung zur nördlichen Ilzdurchbruch mit Radfahrstreifen sichern.	1	 <p>The top photograph shows a road intersection with a concrete path leading to a tunnel entrance. The bottom photograph shows a roundabout with a blue circular sign with an upward arrow and a red-bordered triangular yield sign.</p>



Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
151.	Badhausgasse Bahnhofstraße – Donauradweg	Einbahnstraße Fahrtrichtung Norden: Mischverkehr Fahrtrichtung Süden (bergauf): Gehweg, Radverkehr frei mit unzureichender Breite ca. 2,00 m.	Radstreifen in Gegenrichtung der Einbahnstraße prüfen, ggf. Entfall von Kfz- Stellplätzen. Freigabe für Radverkehr im Seitenraum aufgeben.	1	

Nr.	Straßenabschnitt	Bestand / Problem	Lösungsansatz	Priorität	Fotos
152.	Christdobl - Josef-Wenzl-Straße - Am Seidenhof - Prinz-Eugen-Straße (Nebenroute)	Radverkehr im Mischverkehr Tempo 30 unklare Führung und abschnittsweise für Radverkehr nicht zugelassen (über Parkplatz) Fahrsperre mit Drehkreuz.	Verdeutlichung der Route durch Beschilderung/Markierung Entfernung des Drehkreuzes und bei Erforderlichkeit Ersatz durch Poller (Minstdurchfahrbreite 1,50 m)	K	